

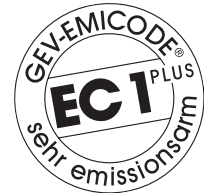


AUS GUTEM GRUND

ARDEX B 14

Beton-Reparaturmörtel

Auf Basis
WITTENER SCHNELLZEMENT 32,5 R-SF
Zulassungs-Nr. Z-3.12-1206



Zum Ausbessern, Auffüllen und Glätten von Fehlstellen
in tragenden Bauteilen aus Beton

Hart und dauerhaft wie Beton

ARDEX B 14 mit Zusatz ARDEX E 100 Wittener Baudispersion erfüllt die Anforderungen
für den Einsatz bei Instandsetzungsmaßnahmen an Betonoberflächen.

Untersuchungsbericht Nr. 5014/0140 vom 11.06.1990
der Amtlichen Materialprüfanstalt für das Bauwesen „iBMB“, Braunschweig.

Hersteller mit zertifiziertem QM/
UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 61 20
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX B 14

Beton-Reparaturmörtel

Anwendungsbereich:

Reparatur von tragenden Bauteilen aus Alt- und Neubeton in dicker und dünner Schicht wie:

Füllen von Löchern, Ausbrüchen und Fehlstellen, Ausbessern und Glätten von Wand- und Deckenflächen aus Beton, Sichtbeton, Betonfertigteilen und Zementputz.

Mit Sand gestreckt für Füll- und Ausgleicharbeiten, zum Beispiel vor der Verlegung von Fliesen im Dünnbettverfahren, auf Beton, Zementputz und Mauerwerk.

Zum Ausbessern, Auffüllen und Glätten von Sichtbeton.

Außen und innen, auf trockenem oder feuchtem Untergrund.

Art:

Graues Pulver, hergestellt mit dem vom IfBt allgemein bauaufsichtlich zugelassenen WITTENER SCHNELLZEMENT 32,5 R-SF.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig-pastöser, standfester Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt und durch Hydratation und Trocknen in jeder Schichtdicke erhärtet.

Die zementgrauen Spachtelflächen sind wasser- und wetterbeständig.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch fest, griffig und frei von Staub, Schmutz, Farbanstrichen, Putzresten, Kalkspritzern und Trennmitteln sein.

Lockere Randzonen sind bis zum festen Kern zu entfernen.

Metalle müssen einen Korrosionsschutz erhalten, der gleichzeitig als Haftbrücke dient.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein geschmeidig-pastöser, klumpenfreier, standfester Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX B 14-Pulver werden ca. 6,25 l Wasser benötigt.

Für Instandsetzungsmaßnahmen an Betonoberflächen werden zum Anrühren von 25 kg ARDEX B 14-Pulver ca. 6,25 l Anmachflüssigkeit, bestehend aus 1 RT ARDEX E 100 + 2 RT Wasser, benötigt.

Der Mörtel ist bei +18 °C bis 20 °C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar und kann in einem Arbeitsgang ungestreckt bis zu 5 mm, gestreckt beliebig dick aufgetragen werden. Er erhärtet durch Hydratation und Trocknen bei Normaltemperatur in ca. 90 Minuten so weit, dass eine Weiterbearbeitung, z. B. Filzen und Nachglätten mit ARDEX B 14, möglich ist.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Für Füll- und Ausgleicharbeiten über 5 mm Schichtdicke ist der ARDEX B 14-Mörtel mit Quarzsand wie folgt zu strecken:

Mischgut/ gewaschen	Körnung	Mischungsverhältnis	
		Mörtel	Mischgut
Sand	0–1 mm	1,0 RT	0,3 RT
Sand	0–4 mm	1,0 RT	0,5 RT
Kies	4–8 mm	1,0 RT	1,0 RT

Zur farblichen Angleichung an umliegende Betonflächen lässt sich der zementgraue ARDEX B 14-Mörtel mit zementechten Farbpigmenten einfärben. Diese sollten erst mit Wasser angefeuchtet und als homogene Pasten dem ARDEX B 14-Mörtel zugegeben werden. Der Farbzusatz kann bis zu 3 Gew.-% des ARDEX B 14-Pulvers betragen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

ARDEX B 14 außen und innen bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Nachbehandlung:

Nach dem Durchtrocknen kann ARDEX B 14 mit kalkfester Farbe überstrichen werden. Das Durchtrocknen ist abhängig von der Schichtdicke der Spachtelaufträge und den jeweils herrschenden Witterungsbedingungen sowie vom Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes. Noch feuchter Untergrund kann Ausblühungen verursachen.

Die von den Farbherstellern gegebenen Verarbeitungsempfehlungen für Anstriche auf zementgebundenen Untergründen sind zu beachten, gleich ob vollflächige oder auch nur stellenweise Spachtelungen vorliegen.

Allgemein gilt:

Für größere Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten an Bauteilen aus Beton oder Stahlbeton sollte stets ein Beton oder Mörtel eingesetzt werden, der mit dem allgemein bauaufsichtlich zugelassenen WITTENER SCHNELLZEMENT 32,5 R-SF hergestellt wurde.

Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß regionalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß internationalen Vorschriften entsorgen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.



ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany

12

50130
EN 1504-3:2005

ARDEX B 14

Polymermodifizierter zementhaltiger Mörtel (PCC)
zur Instandsetzung (nicht statisch) von Betontragwerken
EN 1504-3:R2

Druckfestigkeit:	Klasse R2
Chloridionengehalt:	≤ 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 0,8 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen:	NPD
Karbonatisierungswiderstand:	NPD
Elastizitätsmodul:	NPD
Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1 - Frost/Taubbeanspruchung mit Tausalzangriff:	≥ 0,8 MPa
Griffigkeit:	NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient:	NPD
Kapillare Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg/(m ² ·√h)
Brandverhalten:	NPD
Gefährliche Substanzen:	Übereinstimmung mit 5.4 der EN 1504-3

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 6,25 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 3¼ RT Pulver ca. 1,2 kg/l
Schüttgewicht:	
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,9 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,4 kg Pulver je m ² und mm
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 30 Min.
Druckfestigkeit:	nach 7 Tagen ca. 15 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 20 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 7 Tagen ca. 4 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 7 N/mm ²
pH-Wert:	ca. 12
Korrosionsverhalten:	enthält keine auf Stahl korrosions- fördernd wirkenden Bestandteile
EMICODE:	EC1 ^{PLUS}
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 „ätzend“, Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

